

CUJM DAS HAUS FÜR JUNGE LEUTE

In dieser Ausgabe:

Blickkontakt

Angedacht 3

Quergedacht 5

Rückblick

Einblick 16

Lutzenberg 17

Blick in die Welt 18

Kinder- und Jugendgruppen 22

Ausblick 23

Blick nach oben 27

Termine 28





Junge Menschen finden im CVJM Orientierung und Heimat, indem sie die Gemeinschaft mit anderen und den Glauben an Gott erleben.

Kontaktzeiten

Referenten

Dienstag:

09:00 - 12:00 Uhr Heiko Gnamm, Achim Großer 14:00 - 17:00 Uhr Heiko Gnamm, Claudia Scharschmidt

Mittwoch:

09:00 - 12:00 Uhr Achim Großer 13:00 - 18:00 Uhr Claudia Scharschmidt

Donnerstag:

09:00 - 12:00 Uhr Claudia Scharschmidt Heiko Gnamm, Achim Großer

Montag und Freitag

i.d. R. keine festen Kontaktzeiten, da die Tage durch Wochenenddienste teilweise vorbelegt sind.

Schulsozia larbeit

Montag bis Freitag:

11:00 - 12:00 Uhr

Verwaltung

Mo. bis Fr.: 9:00-12:00

Do.:

10:00-12:00

Mo.-Do.:

14:00-16:00

Kontakt

Heiko Gnamm

Tel. 07141 97 14 -13 heiko.gnamm@cvjm-ludwigsburg.de

Achim Großer

Tel. 07141 97 14 -12 achim.grosser@cvjm-ludwigsburg.de

Claudia Scharschmidt

Tel. 07141 97 14 -14 claudia.scharschmidt@cvjm-ludwigsburg.de

Kirsten Scheel

Tel. 07141 97 14 -16 kirsten.scheel@cvjmludwigsburg.de

Verwaltung

Tel. 07141 97 14 -10 service@cvjm-ludwigsburg.de Ulrike Bauer, Andrea Moses

Bezirksjugendpfarrerin

Kerstin Hackius

Gartenstr. 17 Tel. 07141 95 51 -90 pfa.jugend@evk-lb.de

Evangelisches Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg

Gartenstr. 17 Tel. 07141 95 51 -80 ejw@evk-lb.de

Wir sind nicht zu erreichen...

Claudia Scharschmidt: 26.-30.10., 21.12.-8.1.

Heiko Gnamm: 23.-25.10., 09.-13.11., 21.12.-8.1.

Kirsten Scheel: 26.-30.10., 23.12.-8.1.

Achim Großer: 26.10.-2.11., 7.-11.12., 21.12.-8.1.



Von guten Wünschen...

Liebe Blickpunktleserinnen- und leser,

es sollen nicht nur die "guten Mächte" unser Leben begleiten – frei nach Dietrich Bonhoeffer – sondern vielmehr "gute Wünsche" im Mittelpunkt stehen, sich dabei entfalten und für viele Leser an Bedeutung gewinnen. Auf das Thema "Wünsche" bin ich in diesem Sommer im Ferientagheim gestoßen.

Es gab in den zwei FTH-Wochen gleich 15 Geburtstage zu feiern, so dass ich aus dem "Glückwünsche aussprechen" gar nicht mehr rausgekommen bin. Beinahe hätte ich sogar ein Geburtstagskind vergessen! Dabei ist mir aufgefallen, dass sich die "Glückwünsche" an Geburtstagen auf das Leben selbst beziehen. Sie sollen möglichst in Erfüllung gehen und das Leben dadurch schön und angenehm machen.

Diesen Gedanken möchte ich deshalb aufnehmen und uns sechs spezielle Wünsche zusprechen. Sie gelten über die vielen ausgesprochenen Geburtstagswünsche hinaus. Mit jedem Wunsch lade ich ein zu einem persönlichen Blick auf unterschiedliche Bereiche unseres Lebens. Gedacht als Anstoß der Hoffnung und des Trostes für die eigene Lebenssituation, in der wir gerade stecken oder auch feststecken. In Anlehnung an Marion Blum sollen die Wünsche immer mehr dazu verhelfen, dass unser Leben besser gelingen kann:

- 1. Ich wünsche uns die Weitsicht, dass auch die kleinen, unscheinbaren Dinge unserem Blick nicht verborgen bleiben.
- 2. Ich wünsche uns die Kraft, alte ausgetretene Wege verlassen zu können, um neue, noch unsichere Wege auszuprobieren.
- 3. Ich wünsche uns die Unbekümmertheit eines Kindes, um dann und wann auch die Leichtigkeit in unserem Leben zuzulassen.
- 4. Ich wünsche uns das Vertrauen, dass wir auch in schweren Zeiten aufgehoben und von unsichtbarer Hand gehalten werden.
- 5. Ich wünsche uns den Übermut, dann und wann Grenzen zu überschreiten, um die Fülle des Lebens aus anderer Perspektive auszukosten.
- 6. Ich wünsche uns den Glauben, dass alle Erfahrungen in unserem Leben einem tieferen Sinn untergeordnet sind.

Junge Menschen werden motiviert und befähigt ihre Glaubens– und Lebenserfahrung weiterzugeben

ANGEDACHT

Junge Menschen setzen
sich kritisch mit
unterschiedlichen
Lebenswelten
auseinander und
werden zur eigener
Lebensgestaltung
befähigt.

Weitsicht, Kraft, Unbekümmertheit, Vertrauen, Übermut und Glauben sind wichtige Eigenschaften und dabei Grundlagen des Lebens. Deshalb verbinde ich mit diesen außergewöhnlichen Wünschen die Chance, dass wir unser Leben in aller Gelassenheit und Freiheit aus einem anderen Blickwinkel betrachten, vielleicht manches einmal ganz neu bedenken und ordnen. Wir dürfen die Hilfe unserer nächsten Mitmenschen in Anspruch nehmen. Sie können uns nicht nur Wünsche zusprechen, sondern auch mit Rat und Tat zur Seite stehen, wenn Neues oder eine Veränderung ansteht. Entscheidend ist die Offenheit und Bereitschaft, füreinander einzustehen und sich dem anderen zuzumuten.

Ich wünsche uns im CVJM und darüber hinaus, dass wir gerade den Blick für unseren Nächsten nicht verlieren. Und uns als Wegbegleiter bei der Erfüllung persönlicher Wünsche ausprobieren. Damit sich unser Leben in aller Vielfalt entfalten kann.

Lassen Sie uns/lasst uns mit diesen guten Wünschen und Gottes "guten Mächten" zusammen auf den Weg in die Zukunft gehen. Ich bin gespannt, welche Wünsche sich erfüllen!

Mit den besten Wünschen von

Heiko Gnamm





ORGA-TEAM K24-LUDWIGSBURGER BAUTAGE 2010 im CVJM

Im Jahr 2010 wird das Haus der Jugend der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde in der Karlstr. 24 (K24) modernisiert. Das von Architekt Kurt Knecht in den 70er Jahren massiv erbaute Haus soll nun den modernen Erfordernissen der Jugendarbeit angepasst werden. Intensive Nutzung in über 30 Jahren haben ihre Spuren hinterlassen. Wiederholt haben zwar kleinere Umbaumaßnahmen in der Vergangenheit partielle Probleme verbessert, aber nun ist es dringend an der Zeit, das große Ganze wieder neu zu ordnen. Wir haben die Vision, in den alten Mauern einen offenen, freundlichen Ort der Jugend zu schaffen, der Freiraum bietet für vielfältige Aktivitäten und neue Angebote. Eine Lounge lädt ohne große Hemmschwellen die Jugend aus der Stadt und den Gemeinden ein, sich hier zu treffen. Ein Ort für gemeinsame Aktivitäten, Angebote zur Gestaltung der Freizeit, Hilfsangebote für Jugendliche in schwierigen Lebenslagen oder zur Förderung im Schul- oder Berufsleben oder aber auch nur zum schlichten Dasein und Chillen. Das K24 als Ort am Schulcampus, der allen Jugendlichen ein Dach über dem Kopf für die Umsetzung ihrer individuellen Interessen bietet und dabei Halt gibt und Heimat ist.

Das Orga-Team Ludwigsburger Bautage 2010 koordiniert alle Leistungen, um mit Spaß in der Gruppe die individuellen und die persönlich sehr verschiedenen Fähigkeiten jedes Einzelnen möglichst effektiv einzusetzen, so dass es allen Beteiligten Freude macht dabei zu sein und eine gemeinsame Begeisterung für das angestrebte Ergebnis die Arbeiten mit trägt.

Das Orga-Team der Ludwigsburger Bautage 2010 besteht aus:

Gerhard Ernst

Kilian Raasch

Wolfgang Muny

Beatrix Wisniewski

N.N.

N.N.

Jochen Zeltwanger

Die Eigenleistungen sollen in erster Linie aktive Jugendarbeit sein und allen Beteiligten Spaß machen. Das Orga-Team bereitet die einzelnen Workshops / Projektgruppen vor, ist Ansprechpartner für die Teamleiter, nimmt die Bewerbungen der Interessenten entgegen, organisiert die Öffentlichkeitsarbeit, gewährleistet die Einhaltung von Sicherheitsstandards, ist Anlaufstelle für alle Probleme und Fragen, koordiniert alle Einzelleistungen möglichst effektiv, übernimmt die Gesamtverantwortung für die künstlerische Gestaltung, organisiert Bau-WG, Richtfest und "Fertigstellungs-Orgie" als Plattform für alle (Jung und Alt) zum gegenseitigen Kennenlernen.

Die ersten Vorarbeiten beginnen im November 2009, die Fertigstellung soll im September/Oktober 2010 mit dem Beginn des Schuljahres und dem Betrieb der Schulsozialarbeit sein. Interessenten, die in irgendeiner Form am Gelingen der Ludwigsburger

Bautage mitwirken möchten, ob als Bauarbeiter, Fachberater, Zerstörer (Abbrucharbeiten), Werbeträger (z. B. Artikel in den Ludwigsburger Schulzeitungen), Sponsor, Seniorpartner, Internetbegleiter (unsere Fans und Freunde sollen aktuell wissen, was vor Ort geht) oder auch als Getränkeschlepper und Küchenchef für die gute Verpflegung ist hiermit eingeladen, sich schriftlich zu melden. Bitte unter Angabe der kom-

Eine Vorlage zur Anmeldung gibt es im Büro des CVJM pletten Namen, Adresse, Tel. Nr., Geburtsdatum, Interessenschwerpunkt, besondere Fähigkeiten, besondere Vorlieben, (z. B. mit wem will Mann / Frau / Familien zusammenarbeiten) beim CVJM Ludwigsburg e. V., Sekretariat, Karlstr. 24 unter "Ludwigsburger Bautage 2010" (LBT) bewerben, damit wir dann die Teams entsprechend zusammenstellen können.

F ü r Fragen zum Detail wird es vorab eine Infoveranstalt ung geben, zu der alle persönlich eingeladen werden. Deshalb bitte eine E-Mailadresse nicht vergessen.

Herzlichen Dank.

Mit herzlichen Grüßen aus dem U-Land

Jochen Zeltwanger

- Freier Achitekt -



Gitarrenkurs

Dieses Jahr ging der Gitarrenkurs in die zweite Runde. 14 unerschrockene Mitarbeitende fanden sich zu zwei Kursen zusammen, die das Gitarre spielen erlernen wollten. Unerschrocken wegen dem (mehr oder weniger) regelmäßigen Üben und den akustischen Reizen, die auf jemanden zukommen, wenn 5-9 Anfänger zusammen Gitarre spielen.

Von D und A ging es weiter über G und C, em, dm, am, so dass Lieder wie "Country Roads" und "Lauda to si" nun im spielerischen Repertoire des Einzelnen möglich sind. Claudia Scharschmidt

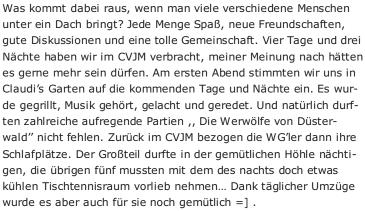






Sommer-WG 2009







Morgens hieß es dann für die meisten immer schon sehr früh: ,,aufstehen!!! "denn Schule, Geschäft und Uni durften natürlich nicht vergessen werden, so gemütlich es im Schlafsack auch war. Mittags haben die faulen Langschläfer dann schon mal Essen gemacht oder aufgeräumt, mit Achims Chilli con carne, Nudeln mit diversen Soßen, Eintopf und Apfel/-Kirschmichel waren wir auch kulinarisch bestens versorgt. Ansonsten haben wir einfach den ganzen Tag gespielt (überwiegend,, Der große Dalmuti"), geredet oder gechillt.



Abend Nummer zwei haben wir auf der Bärenwiese verbracht, teilweise gemütlich auf Decken teilweise mit Volleyball oder anderen Flugobjekten aktiv auf der Wiese. Zur Erholung von dem wirklich seeehr anstrengendem Tag gabs einen Filmabend mit Popcom und anderen Knabbereien. Leider hat der Film - Bolt - nicht jeden Filmgeschmack getroffen, was an der immer kleiner werdenden Gruppe deutlich wurde.



Der letzte Abend hat das dann dafür mehr als ausgeglichen. Wir waren Beachvolleyball spielen und haben uns vorher mit einem leckeren Eis gestärkt- die Energie konnten wir brauchen! Der Abend hat wirklich allen super viel Spaß gemacht und war der krönende Abschluss der WG -Tage.

Danke an alle , die der WG beigewohnt haben! Wir alle haben sie zu dem gemacht was sie war- einfach toll!

Julia Mertens



Baggerbiss in der Karlstraße

Ja, wir schaffen das!

Am 15. Juli war es soweit. Der Baggerbiss - Auftakt zum Neubau in der Karlstr. 24 und zur Sanierung des Bestandes – ist vollbracht. In einer feierlichen Baustellenumgebung mit 200 geladenen Gästen, Eis, Fingerfood, Getränken, Ansprachen von Bürgermeister Seigfried, der Firma Mörk-Bau, dem Stadtbaumeister Frisenius, Herrn Kirchenpfleger Schmid und einer kurzen theologischen Grundsteinlegung durch Herrn Dekan Speck fand der Baggerbiss bei strahlendem Sommerwetter im Freien statt.

Der Auftakt war vielversprechend, die bisherigen Grabungsfortschritte auch. Wir hoffen, dass der Beginn symbolträchtig für die komplette Bauphase steht.

Gebaut werden durch den Investor ca. 25 neue Wohnanlagen in ruhigem Innenstadtambiente. Die Gesamtkirchengemeinde baut dazu ein Gebäude für die Sozialstation, da die bisherigen räumlichen Gegebenheiten seit Langem nicht mehr ausreichend sind. Außerdem werden das Jugendpfarramt und das Evangelische Jugendwerk Bezirk Ludwigsburg seine Räumlichkeiten in der Gartenstraße verlassen und im Neubau einziehen.

Andreas Länge bedankte sich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich (stellvertretend für die Gesamtkirchengemeinde) bei Herrn Schmid für das entgegengebrachte Vertrauen und Unterstützung der Jugendarbeit, die durch die Sanierung des Bestandsgebäudes Ausdruck bekommt. Um die Baufortschritte auch im Büro der Kirchenpflege nachzuvollziehen, bekam Herr Schmid dazu noch ein Baustarterset in Form eines Legobaggers überreicht.

Achim Großer







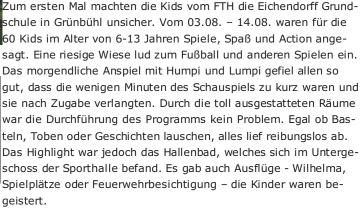






FTH- dieses Jahr drei Mal!

FTH Abschnitt 1 - Der Neue





Ein Dankeschön geht an die Hauptleiterinnen Claudia und Frauke, die alles perfekt gemanagt haben. Weiterhin einen herzlichen Dank an die netten Küchenhilfen und an die tollen Mitarbeiter. Ohne ihre Hilfe wäre das FTH nicht das geworden, was es war!

Bis zum nächsten Jahr!

Fli,

Fli fla,

fli fla flo

Corinna Plack



FTH Abschnitt 2- Der Mittlere

Benni, Gruppe 1: Mir hat am Besten die Pause gefallen. Da habe ich viel gebastelt. Auch das Geschichten vorlesen in der Pause war aut.

Lina, Gruppe 4: Ich fand die Projekt- und Hobbygruppen am Besten. Da war ich ein Mal bei den Gruppen Modenschau und Perlenschmuck. Beim Projekttag "Bad Taste" haben wir uns verkleidet, blaue, grüne und rote Plätzchen gebacken und Wackelpudding gegessen.

Miriam, Gruppe 2: Das Origami-Projekt fand ich toll. Da habe ich dann einen Wal, eine Palme, einen Hasen, einen Pinguin und viele Schmetterlinge gefaltet.



Sandi, Gruppe 3: Die Wasserschlachten waren das Allerbeste!

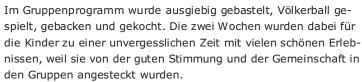
Amelie, Gruppe 8: Ich fand so ziemlich alles gut. Das Wetter und meine Gruppe waren super und natürlich die Gruppenübernachtung von Gruppe 8.

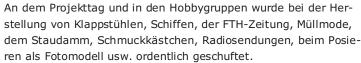
Kathi, Küche: Mit dem Küchenteam hat alles super geklappt, da wir alle auf einer Wellenlänge waren.



Ferientagheim 3. Abschnitt - Der Alte

Das diesjährige FTH vom 31.08.09 bis 10.09.09 war für viele wieder einmal das Highlight ihrer Sommerferien. Unter der Gesamtleitung von Heiko und seinen Jungs Marco, Tobias (auch als Fred, der Räuberchef bekannt) waren wir alle "Im Auftrag des Herrn unterwegs". Es gab viele lustige Aktionen, wie zum Beispiel "Tut er's oder tut er's nicht". Beim Tagesabschluss mit allen Kindern mussten die Betreuer für ihre Gruppe Aufgaben erfüllen, die es in sich hatten: Autos der Eltern waschen, sich mit Eddings am Körper bemalen lassen oder mit dem Kopf in eine Schüssel Quark tauchen, um Gegenstände rauszufischen. Die 150 Kinder und Mitarbeiter hatten dabei und auch beim vielfältigen und abwechslungsreichen Programm sehr großen Spaß.





Es gab leckeres Essen und wunderbares Wetter, was einmal für eine riesige Wasserschlacht ausgenutzt wurde. Am letzten Tag folgte dann die Revanche an Heiko und seinen Jungs für deren fiese Ideen beim "t. e. o. t. e. n" Spiel, bei dem Tobi die Haare blon gefärbt wurden.

Ich bin froh, dass ich ein Teil dieser schönen Zeit sein konnte und hoffe, viele Gesichter im FTH 2010 wieder zu sehen.









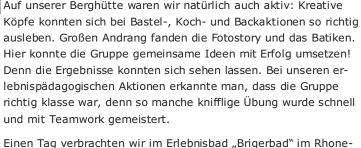




Erfolgreiche Sommerfreizeit in Grächen

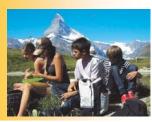
Der Berg ruft! Unter diesem Motto stand die diesjährige Ausfahrt ins Oberwallis. Ausgangspunkt für zwei aufregende Wochen war Grächen, inmitten den höchsten Alpen des schweizerischen Wallis. Dort konnten sich unsere 40 Kinder erholen, wandern und in freien Stunden auf der ein oder anderen Wiese vergnügen. Geradezu perfekt war das Wetter während unseren Bergtouren: So mancher hat bei strahlendem Sonnenschein, das allererste Mal einen Gletscher und das Matterhorn aus nächster Nähe gesehen. Nach anfänglichen Müdigkeitserscheinungen konnte uns nichts mehr aufhalten. Nach -zum Teil - schweren Anstiegen wurde man mit genialen Ausblicken belohnt. Geschwitzt, müde, aber rundum glücklich kamen schließlich alle Teilnehmer am Ziel an. Auf unserer Berghütte waren wir natürlich auch aktiv: Kreative ausleben. Großen Andrang fanden die Fotostory und das Batiken. Hier konnte die Gruppe gemeinsame Ideen mit Erfolg umsetzen! Denn die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. Bei unseren erlebnispädagogischen Aktionen erkannte man, dass die Gruppe







tal. Sehr beliebt waren dort vor allem die 180 m lange Wasserrutsche und das Strudelbad. Ein weiterer Höhepunkt war mit Sicherheit der Ausflug nach Saas Fee, im Abenteuerwald wuchs die Gruppe noch mehr zusammen. Wir durften uns frei, aber gesichert, im Hochseilgarten bewegen und dabei die eigenen Grenzen austesten. Geschickt und gekonnt half man sich gegenseitig von Baum zu Baum über Hängebrücken, Tyrolienne, Lianen, Steigbügel und andere Hindernisse. Erlebnis und Abenteuer war natürlich gegeben: Denn auf verschiedenen, schwierigen Parcours konnten wir die Natur auf eine neue, nervenkitzelnde Weise kennen lernen. Herzstück des Abenteuerwaldes bilden die beiden spektakulären Tyroliennes über die Feeschlucht. Die Längere mist Adrenalin treibende 280 Meter, in schwindelerregender Höhe. Die Kürzere, die für den Rückweg gebraucht wird, mist auch noch Respekt einflössende 210 Meter. Zu unserem Erstaunen nutzten nahezu alle Teilnehmer diese nicht nur zu einer Überfahrt. Den Ausflug finanzierte die Gruppe mit selbstgebackenem Kuchen, der vor der Freizeit auf dem Marktplatz in Ludwigsburg verkauft wurde.





Vielen Dank an alle die, die bei uns vorbeigekommen sind und eine Spende hinterlassen haben.

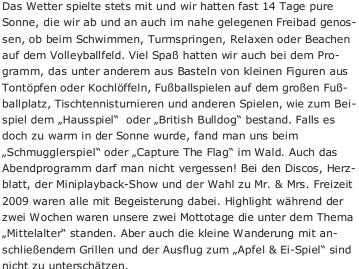
Vielen Dank auch an alle Mithelfer und Denker im Hintergrund. Denn ohne euch wäre so manches nicht möglich gewesen, und so hattet auch ihr einen großen Anteil an dieser Freizeit.

Manne Klatt



Lagerhopper: Freizeit Kelberg 2009

Ein riesiges Lagerfeuer, Umarmungen und Abschiedstränen – so sieht das Ende der Freizeit Kelberg 2009 mit 40 Kindern und uns 10 Lagerhoppern aus. Kein Wunder dass sie vergossen wurden, schließlich hatten wir zwei tolle Wochen in der Vulkaneifel! Nach der Ankunft in unserem Lager bezogen wir alle unsere Zimmer. Auch dieses Jahr gab es 2 Jungs- und eine Mädelsgruppe.



Natürlich wurden wir dank dem Küchenteam auch immer gut mit allerlei Gerichten, wie zum Beispiel Chili Con Carne, Kaiserschmarm, Hot Dogs und und und versorgt.

Als es dämmerte wurde es besonders spannend, denn dann war klar, dass nicht allzu lange auf einen Überfall gewartet werden muss. Sobald die Nachtwache ihren Platz am Lagerfeuer einge













nommen hatte, herrschte Stille im Lager und alles was man hörte, war das Rascheln aus dem Wald – ein Überfaller oder ein Tier? Die Überfaller hatten es auf unsere Fahne abgesehen, unseren ganzen Stolz, den wir selbst entwarfen und anfertigten. Obwohl sie an einem hohen Fahnenmast befestigt war, hatten unsere vermummten Gäste es trotzdem geschafft die Fahne runter zu werfen, aber dennoch konnten die Überfaller uns nicht bezwingen und bald befand sich die Fahne wieder in unseren Händen. Wir haben unser Herzstück gut verteidigt! Tut uns Leid, liebe Überfaller, aber das war wohl ein Schuss in den Ofen. Trotzdem "Danke" fürs Kommen!

Alles in allem haben wir viele aufregende, schöne, sonnige Stunden zusammen verbracht. Jetzt freuen wir uns auf das Nachtreff, bei dem wir hoffentlich zumindest fast alle wiedersehen werden und natürlich auf die nächste Freizeit am Rannasee!

Mehr Informationen, Bilder, ein Gästebuch und vieles mehr findet ihr auf unserer Homepage www.die-sommerfreizeit.de.vu



Eure Lagerhopper Andy, Sonja, Meli V., Jens, Meli P., Nici, Sören, Thesy und Lilly

Korsika 2009 - und wir waren dabei!

Korsika – die Insel steht für traumhaftes Wetter, türkisfarbenes Meer, wundervolle Landschaft und viele nette Leute. Hinter uns liegen 16 Tage und man kann nur sagen: sie waren genial.



Alles fing am 25. August auf dem Karlsplatz in Ludwigsburg an. Mit zwei Bussen, einem Anhänger, 83 Jugendlichen und 15 Leitern ging es nach Korsika. Viele waren zum ersten Mal dabei und man konnte die Aufregung in der Luft spüren.

In Genua wechselten wir auf die Fähre, die uns nach viereinhalb Stunden auf die Insel brachte. Dort musste unser Gepäck in zwei korsische Busse umgeladen werden. Weiter dreieinhalb Stunden Busfahrt lagen vor uns bis zum Campingplatz. Ein wenig dreckig, verschwitzt und erschöpft kamen wir an. Zwei spannende Wochen lagen vor uns.

Das Programm ließ viel Platz für freie Zeit und Strandbesuche. Außerdem gab es über die Tage verteilt drei besondere Gottesdienste und die berühmten "Black Boxen".



Eine "Black Box" bedeutet, dass ca. zehn bis 20 Teilnehmer einen Ausflug ohne das von Mitarbeitern geplante Ziel zu kennen. So wurde der "Grand Nippel" – ein Berg - bestiegen, mit inklusiver Übernachtung im Freien, der Schildkrötenpark oder auch der Klettersteig. Auch Ajaccio, die Hauptstadt Korsikas, wurde zum "Nachtshopping" besucht. Jeder kam auf seine Kosten, ob beim Canyoning, bei der 40km langen Mountainbike-Tour, der Strandübernachtung mit Meeresrauschen zum Einschlafen und Sand im Schlafsack beim Aufwachen oder beim Abschlussabend mit lustigen Actionspielen bei "Schlag die Leiter".

Wie jede Freizeit ging auch diese zu Ende. Am 9. September wurde es Zeit Abschied von der Insel und dem Meer zu nehmen. Zurück in Ludwigsburg gab es einen tränenreichen Abschied von den Leuten, die einem über die wenigen Tage doch sehr ans Herz gewachsen waren. Was bleibt? Nervenaufreibende und wunderschöne Erinnerungen – und die Freude auf ein sauberes Bett. Pia und Bianca



- Anzeige -

LOTTER - alles zum Bauen, Ausbauen und Renovieren!







Besuchen Sie unsere Ausstellungen:

BÄDER-GALERIE - KÜCHE3000 - BODENBELÄGE - KAMINÖFEN

Montag bis Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 18.00 Uhr. Sa. von 8.30 - 13.00 Uhr.

Jeden 1. Sonntag im Monat zum Schauen von 11.00 Uhr - 17.00 Uhr geöffnet.

www.LOTTER.de



Gebr. Lotter KG • 71631 Ludwigsburg • Waldäcker 15 • Tel. (07141) 406-0 • Fax 406-327



Neues aus dem Vorstand

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Interessierte des CVJM.

"nichts ist so beständig, wie die Veränderung" habe ich auf meiner Fortbildung gestern gehört. Das gilt auch für den CVJM. Die Sommerferien sind vorbei und es waren wieder mal super Freizeiten, die der CVJM angeboten und durchgeführt hat. Insbesondere der neue Ferientagheim-

abschnitt in Grünbühl hat klasse funktioniert. Dies konnte ich mit dem 1. Bürgermeister Herrn Seigfried persönlich erleben. Die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen, welche kompetent unterstützt werden von unseren Hauptamtlichen, ermöglichen diesen Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an Alle!



Im Fachausschuss Schulsozialarbeit hat es einen Wechsel im Vorsitz gegeben. Hans Keller hat den Vorsitz an Ingrid Scholz übergeben, die wie er selbst damals auch im Diakonischen Werk Württemberg für die Jugendsozialarbeit zuständig ist. Wir danken Hans für sein langjähriges Engagement und begrüßen Ingrid Scholz.

Im Haus Lutzenberg hat sich eine größere Veränderung vollzogen. Unser Hausleiter, Eckhard Vörding, hat zum 31.8.2009 bei uns aufgehört und ist auf eine neue Stelle berufen worden. Wir werden ihn am 4.10.2009 am Haus

Lutzenberg-Tag offiziell verabschieden. Frau Kerler hat befristet die kommissarische Leitung übernommen und leistet mit ihrem Team eine hervorragende Arbeit. Wir danken ihm und Frau Kerler mit Team für den beispielhaften Einsatz für das Haus und dem CVJM.



Uns werden mit der Renovierung in der Karlstr. 24, in der Schulsozialarbeit mit der Schulzusammenlegung, im Haus Lutzenberg und in den Gremien noch einige Veränderungen anstehen. Dies bedeutet für uns, neue Herausforderungen zu meistern und möglichst alle auf diesem Weg mitzunehmen. Ich hab das Vertrauen, dass dies gelingen wird. Mein Angebot an alle, die persönliche oder inhaltliche Fragen zu den Veränderungen haben, ihre Wünsche oder auch Ängste mir mitzuteilen. Nur im Dialog können wir gemeinsam die Zukunft erfolgreich gestalten.

Haus Lutzenberg



"Die Hände, die zum Beten ruhn, die macht er stark zur Tat. Und was der Beter Hände tun, geschieht nach seinem Rat."

Jochen Klepper

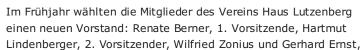
Euer Andreas Länge, 1. Vorsitzender

Lutzenberg

"Wenn der Wind des Wandels weht, bauen die einen Schutzmauern und die andern Windmühlen", sagt ein chinesisches Sprichwort.

Der neue Vorstand des Hauses Lutzenberg hat sich für die Windmühlen entschieden, als er im Sommer vor weit reichenden Entscheidungen stand. Der bisherige Hausleiter, Eckhard Vörding, verließ das Haus kurzfristig Ende August, um sich neuen Aufgaben in Winnenden und Kirchberg/Murr im Bereich der Schulsozialarbeit

zuzuwenden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hauses Lutzenberg sind nun gefordert, die neue Situation als Chance zu nutzen, mit Engagement und Eigeninitiative die auf sie neu und zusätzlich zukommenden Aufgaben anzupacken. So übernahm Regina Kerler die kommissarische Hausleitung, andere Mitarbeiter stockten ihren Tätigkeitsumfang auf bzw. akzeptierten Verschiebungen der Arbeitsbereiche. Verwaltung, EDV, Haustechnik, Küche, Reinigung – in allen Bereichen packen die Mitarbeiter aktiv an, um das Haus auch zukünftig für Gruppen attraktiv zu halten und das Erbe dem CVJM zu bewahren.



beide Beisitzer. Daniel Rabus als Schatzmeister des CVJM und Andreas Länge, 1. Vorsitzender des CVJM, gehören Kraft Amtes zum Sextett. Somit ist dieses Team seit einem halben Jahr für die Geschicke des Hauses verantwortlich.

"Wir entwickeln und fördern die vielen Gaben und Fähigkeiten unserer Mitarbeiter in Lutzenberg, dann schaffen wir die vor uns liegenden, gewiss nicht leichten Aufgaben", so lautet die Devise.

Ein frischer Wind weht, die Windmühlen drehen sich, es geht voran! Renate Berner





BLICK IN DIE WELT



Hochzeit

"Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig; sie ist nicht eifersüchtig, sie prahlt nicht und bläht sich niemals auf.

Sie handelt nicht unschicklich, sucht nicht ihren Vorteil. Sie lässt sich nicht herausfordern und trägt das Böse nicht nach.

> Sie erträgt alles, hofft alles, hält an allem stand. Die Liebe hört niemals auf."

Mit diesen Weisheiten aus der Bibel wünschen wir Dir Hartmut Lindenberger und Yvonne Steng alles Gute zu eurer Hochzeit am 19. September. Wir wünschen euch, dass ihr immer wieder erfahrt, was dieser Text euch zusagt.

Euer CVJM Team

Nachruf für unseren Ex-Zivi Markus Schulze

"Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag!"

Mit diesem Liedvers von Dietrich Bonhoeffer suchen wir selbst Trost und kämpfen gegen die tiefe Trauer, die der überraschende und unerwartete Tod unseres ehemaligen Zivis Markus ausgelöst hat. Er ist am 16.08.2009 plötzlich und völlig unerwartet an einem Herzinfarkt gestorben.

Wir behalten einen fröhlichen, zupackenden und herzlichen jungen Mann in unseren Erinnerungen, der sich in seiner CVJM Zeit über die Maße eingesetzt und engagiert hat.

Wir wünschen der Familie und den Freunden von Markus viel Kraft, neue Hoffnung in der momentanen Hoffnungslosigkeit und die Gewissheit, dass Gottes Macht über den Tod hinaus reicht.

Das CVJM Team



Das junge neue Potential im CVJM

Hallo an alle!

Ich heiße Carola Kieninger, bin neunzehn Jahre alt und bis zum nächsten Sommer FSJlerin im CVJM. Vielleicht kennt ihr mich schon aus dem Ferientagheim 1. Abschnitt 2008, dem Konficamp in der Haslachmühle 2009 oder dem FTH 3. Abschnitt 2009. In meiner Freizeit fahr ich geme Fahrrad, gehe schwimmen, lese, schau Filme, singe und spiele Gitarre.

Nach meinem Abitur am Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg hatte ich mir immer gewünscht, erst ein FSJ vor meinem Studienbeginn zu machen. Ich möchte mal sehen, was ich dieses Jahr aus mir heraus kitzeln kann, wie ich mich weiter entwickle. Und bin gespannt, ob sich meine Idee, Grundschullehrerin zu werden, verfestigt oder nicht.

In den wenigen Tagen in denen ich jetzt schon hier in den CVJM Räumen (vor allem Keller/Ziviraum: Freizeitenkisten ausräumen, Zeug sortieren, Briefe falten) und in Eglosheim im Konfiunterricht herum wuseln konnte, hat es mir schon richtig gut gefallen. Meine Kollegen sind super nett, die Aufgaben machen mit meiner Co-FSJ-lerin Cori und den 2 starken Männern (Manu & Alex) auch Spaß und es wird einem nie langweilig. Mein Terminkalender hat sich schon ziemlich gefüllt und ihr werdet mich bestimmt noch oft auf diversen Veranstaltungen der Eglosheimer Kirchengemeinde oder CVJM Veranstaltungen sehen. Ich freu mich drauf.

Hey!

Ich heiße Cori (Corinna Plack) und bin 16 Jahre alt. In meiner Freizeit spiele ich gern Fußball, bin schwimmen oder mit Freunden unterwegs. Meistens bin ich gut gelaunt, offen, tollpatschig und nett.

Nach meinem Realschulabschluss vergangenen Sommer freue ich mich sehr auf die Aufgaben, die mich während meinem FSJ erwarten werden. Es wird garantiert spannend und mit meinen neuen, netten Kollegen wird es sicher auch viele lustige Momente geben. Vielleicht komme ich dem ein oder anderen auch schon bekannt vor. Seit einiger Zeit leite ich eine Jungschar, war im ersten Abschnitt des FTHs dabei oder ihr kennt mich von der Korsikafreizeit. Ich freu mich auf jeden Fall auf die neuen Aufgaben, wir sehn uns!



Auch die Schulsozialarbeit hat jemand **Neues**

Hallo und grüß Gott,

mein Name ist Alexander Bühner, ich bin 23 Jahre alt und komme aus Sulz am Neckar-Bergfelden.

In meiner Freizeit höre ich gerne Musik, fahre Auto, schwätze schwäbisch und engagiere mich in verschiedenen Gremien auf

- Anzeige -



dem Campus der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg. Dort studier ich im 5. Semester Soziale Arbeit und Diakoniewissenschaften.

Für mein Praxissemester (September 2009 bis Februar 2010) habe ich mir die Schulsozialarbeit des CVJM ausgesucht, da hier Soziale Arbeit mit christlichen Werten verbunden wird, mich abwechslungsreiche Aufgaben erwarten und ich in einem netten und hilfsbereiten Team hin.

Ich freue mich auf die noch vor mir liegende Zeit hier in der Karlstraße.

Auf ein gutes Miteinander,

euer Alex





Last but not least...

Hallo zusammen!

Mein Name ist Manuel Schönherr, ich bin 21 Jahre alt und derzeit Zivildienstleistender beim CVJM Ludwigsburg. Bevor ich am 01.09.09 mit meinem Dienst im 3. Abschnitt des Ferientagheims in Möglingen begann, absolvierte ich die Ausbildung zum Jugendund Heimerzieher an der kath. Fachschule für Sozialwesen in Stuttgart.

Meine Hobbys sind Musik machen (zurzeit in der Nina Wolf-Band) und Fußball spielen (beim TV Neckarweihingen e.V.). Außerdem trainiere ich seit 2008 die F-Junioren der Fußballabteilung des TVN.

Bis zu meinem Zivildienst prägten mich noch keine konkreten Beziehungen zum CVJM Ludwigsburg. Durch die Mitgestaltung des Ferientagheims und die netten Bekanntschaften mit den einzelnen Mitarbeitenden fühlte ich mich schnell im Kreise der CVJM-Mitarbeiter aufgenommen und in die Tagesabläufe integriert. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit beim CVJM Ludwigsburg, auf viele nette Begegnungen mit Schülerinnen und Schüler, Eltern, Mitarbeitenden, allen CVJM-Mitgliedern und vor allem auf eine neue Herausforderung mit vielen guten Erfahrungen.

Mit freundlichen Grüßen

euer Zivi

the underground club

www.underground.meinekirche.de

Mo. 05.10.09	Casinoabend	René
Mo. 12.10.09	Jungs- / Mädelsabend	Jan
Mo. 19.10.09	Bandprojekt 2009	René
Fr. 23.10.09	Übernachtung	René
Mo. 02.11.09	Kochduell	Jan
Mo. 09.11.09	EP Aktion	Alex
Mo. 16.11.09	Kegeln / Jackass (René)	Alex
Mo. 23.11.09	Jackass / Kegeln (Alex)	René
Mo. 30.11.09	Europa Dart	Jan
Mo. 07.12.09	Special	René
Mo. 14.12.09	Plätzchen backen	Miri
Mo. 21.12.09	Weihnachtsparty	Alex & René





Kinder- und Jugendgruppen

Auferstehungskirche

- Kinderbibelwoche in den Herbstferien
- Jungschar für 6 10 jährige: mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr
- Band: freitags, ab 17.30 Uhr
- Kinderchor: freitags, 15 Uhr
- Jugendchor: freitags, 16.15 Uhr

Infos: 07141 - 890155 / 971413



Eglosheim (Gemeindezentrum Fischbrunnenstraße 5)

- Kindertag am 21. November
- Kinderbibeltage in den Osterferien

Infos: 07141 - 971414



Ludwigsburg-West (Erlöser und Paul-Gerhardt-Gemeinde)

(Jugendhaus - Johannesstr. 22)

- Jungschar:
- Mittwochs, 16.00 17.30 Uhr
- Kinderbibeltage in den Weihnachtsferien

Infos: 07141 - 926096 / 971414



Hoheneck

- Jungschar für 7 –10 jährige: dienstags, 17.00 - 18.30 Uhr
- Ökumenische Kinderbibeltage jährlich im Februar
- Jugendcafe Jugendförderung Offener Treff für Jugendliche: Di u. Do, , 17.00 – 20.00 Uhr

Infos: 07141 - 251137 / 971413

Grünbühl

• KiBiSpass 4 x im Jahr

Infos: 07141 - 890165 / 971413

Kreuzkirche

- Jungschar für 7 10 jährige: freitags, 16.00 – 17.30 Uhr
- Eleven Up 11 13 Jahre: freitags, 17.30 19.00 Uhr
- Jugendclub ab 14 Jahre: freitags, ab 19 Uhr

Infos: 07141 - 890132 / 971413

Stadtkirche

- Jungschar für 7-9 jährige: freitags 15.00 16.00 Uhr
- Undergroundclub (Jahrgang 91-94) montags, 18.30 – 20.30 Uhr.

Infos: http://freenethomepage.de/club-online/ kc_prog.htm

 Club (Jahrgang 86 und älter): unregelmäßig freitags oder samstags, ab 19.30 Uhr. Aktuelle Termine: 07141 -5053251

Infos: http://freenethomepage.de/club-online/

TRAINEEGRUPPEN

Bei Interesse an TRAINEEGruppen, bitte im CVJM die neuen Kurstermine und Orte erfragen.

Derzeit gibt es drei Gruppen in LB.





Nacht der Kirchen in Ludwigsburg

Am 16. Oktober läuten die Glocken der Ludwigsburger Kirchen um 20 Uhr die erste Ludwigsburger "Nacht der Kirchen" ein. Beteiligt sind an dieser besonderen Aktion, zu der die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) einlädt, über 20 evangelische, katholische, orthodoxe und freikirchliche Gemeinden.

Passend zum 300. Jubiläumsjahr der Stadt Ludwigsburg erhalten die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt die Möglichkeit, zur abendlichen oder nächtlichen Stunde, das Besondere und den Charme kirchlicher Räume auf sich wirken zu lassen.

Zudem werden im Stundenrhythmus ab 20 Uhr in allen Kirchen Kurzprogramme mit ganz unterschiedlichen Inhalten angeboten. Auf diese Weise kann die Vielfalt des kirchlichen Lebens in Ludwigsburg an diesem Abend erlebt werden. Nach den einzelnen Programmangeboten bleibt jeweils genügend Zeit, um eine weitere Kirche aufzusuchen.

Im Vordergrund steht an diesem Abend die Gastfreundschaft. Dabei wird eine bunte Vielfalt von Speisen und Getränken mit dazu beitragen, dass sich die BesucherInnen an den einzelnen Orten wohl fühlen.

Ein umfangreiches Programmheft, das in den Kirchen und Gemeindehäusern ausliegt, informiert über die beteiligten Kirchen, deren inhaltliche sowie kulinarische Angebote. Das Programmheft kann ebenso über die Internetadresse www.nachtderkirchen-lb.de eingesehen werden.

Wir würden uns freuen, wenn viele Ludwigsburger Gemeindeglieder, Bürger, Bürgerinnen und auch auswärtige Gäste die Einladung zur ersten "Nacht der Kirchen" in Ludwigsburg annehmen.

Wenn am 16. Oktober abends die Glocken aller Kirchen läuten, dann dürfen Sie eintauchen in die Ludwigsburger Kirchenwelt und den besonderen Reiz erleben, der von nächtlichen Kirchenräumen ausgeht.

Der Vorstand der ACK

Hans-Martin Steckel, Evangelisch-methodistische Kirche Wolfgang Baur, Katholische Kirche Georg Schützler, Evangelische Kirche Achim Großer, CVJM Ludwigsburg, Leitender Referent

You Go am 16.10.09

Veranstaltungsort:

Friedenskirche Keller Karlsplatz 71638 Ludwigsburg



Die JUNGFRECHANDERSKIRCHE

Glaube braucht Ausdruck! Mit der JungFrechAndersKirche möchten wir aus der Evangelischen Jugendarbeit (CVJM Ludwigsburg, Ev. Jugendwerk & Ev. Jugendpfarramt Bezirk Ludwigsburg) einen Akzent dafür setzen, dass Kirche anders sein kann: eben jung, frech, anders. Dazu starten wir mit einem gemeinsamen YouGo! Im Anschluss gibt es Gelegenheit, mit der Band des Jugendgottesdienstes weiter zu singen, den Alltag fallen zu lassen und Gott musikalisch zu begegnen. Jung & frech wird es im wahrsten Sinne wenn KabaRAPtist Magnus Großmann Nachdenkliches zum Thema Glaube, Kirche und Gott präsentiert. Ausklingen wird der Abend mit Lounge und Cocktailbar (nichtalkoholisch).

Programm:

20 Uhr YouGo! on Tour

Kreativer, bezirksweiter Jugendgottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche & Junggebliebene

21 Uhr Wir wollen singen und wer nicht singen kann, mag pfeifen.

Einmal mit Profis arbeiten bzw. singen? Christlicher Pop zum Mitmachen - hier ist alles möglich!

22 Uhr KabaRAPtist de luxe - Magnus Johannes Großmann

Wenn er als KabaRAPtist und ComeDJ die Bühne betritt, bleibt kein Auge trocken – und das nicht wegen der feuchten Aussprache! Nie war Unfug so filigran, virtuos und Lyrik so schwäbisch.

Kulinarisches Angebot

Lounge mit Cocktailbar & Snacks



Leiterkurs im CVJM

Wenn du im CVJM oder in der Kirchengemeinde, in Gruppen, auf Freizeiten oder bei Projekten seit einigen Jahren aktiv bist, dann hast du in den Herbstferien die Gelegenheit, dich in drei Kurstagen vom 23.10.-25.10.09 in Lutzenberg mit speziellen, weiterführenden Themen der Jugendarbeit zu befassen.

Das Ziel dieses Kurses soll die Qualifizierung zur hauptverantwortlichen Freizeit- und Projektleitung im CVJM LB sein. Für die Teilnahme solltest du 17 Jahre alt sein und möglichst einen Aufbaukurs besucht haben.

Anmeldungen zum Leiterkurs gibt es im CVJM LB, Karlstraße 24. Bei Rückfragen und für weitere Infos steht Heiko Gnamm (971413 oder heiko@cvjm-ludwigsburg.de) gerne zur Verfügung.

Termine Posaunenchor im November

- 1.11. Gottesdienst Kreuzkirche
- 22.11. Ehrenmal Gedenkfeier
- 29.11. Gottesdienst Eglosheim 1.Advent







Großer Basteltag 2009

Samstag, 7. November 2009
von 13.00 – 17.00 Uhr
im CVJM-Haus, Karlstraße 24
in Ludwigsburg

Hallo, liebe Bastelbegeisterte und Bastelinteressierte!

in diesem Jahr soll sich der Saal des CVJM wieder in ein großes Kreativ-Zimmer verwandeln. Dazu laden wir Sie/euch ganz herzlich in die Karlstraße ab 13 Uhr ein.

Verschiedene Ideen und Angebote, damit die Advents- und Weihnachtszeit dann auch kommen darf, werden vorbereitet und vorgestellt. Wer Lust hat, selber eine Bastelidee vorzustellen und anzuleiten, meldet sich bitte vorher im CVJM (Tel. 07141/971410).

Zur Stärkung und für den Hunger zwischendurch gibt es Kaffee, Getränke und wieder was leckeres zum Essen.

Herzliche Grüße aus dem CVJM, Ulrike Bauer





Am Freitag 27.11.09 von 15 Uhr bis 18 Uhr startet die zweite Runde der Jungschar Orangenaktion. Jungscharkinder aus ganz Ludwigsburg werden für ein soziales Projekt in Afrika auf die Straße gehen und fair gehandelte Orangen verkaufen. Diese Aktion wird während der Adventszeit nicht nur in Ludwigsburg, sondern auch in vielen Gemeinden in Württemberg durchgeführt. Und überall setzen sich Kinder für ärmere Kinder ein.

Den Termin also vormerken und mit dem Kauf von einer (oder auch mehreren) leckeren Orangen die Aktion unterstützen.

Weitere Infos werden zeitnah in der lokalen Presse oder in den kirchlichen Gemeindebriefen veröffentlicht!

Heiko Gnamm



Gebetsanliegen

In Anlehnung an ein Gebet der Tageslosung vom 16.09. möchte ich unseren "Blick nach oben" richten und einladen zu einer stärkenden Gemeinschaft im Gebet. Mein Blick ist dabei auf die zurückliegende Sommerzeit und den bevorstehenden Herbst gerichtet:



Herr, unser Gott, hab Dank, dass du uns siehst und uns auf unseren Wegen in diesem Sommer begleitet hast. Du hast die Freizeiten und Konficamps im Blick gehabt. Sowohl in

Höhen als auch Tiefen deine schützende Hand über uns gehalten. Du hast nichts dem Zufall überlassen, sondern bist in der Vorbereitung und Durchführung aller Aktionen und Projekte mit am Start gewesen.

Du hast auch immer wieder neue Kraft und Durchhaltevermögen geschenkt, um alle Krisensituationen zu meistern.

Wir danken dir für die Unbekümmertheit und Freude der Kinder und Jugendlichen auf unseren Freizeiten und in den drei Ferientagheimen.

Dabei ist und war jeder Tag ein Besonderer, weil wir leben dürfen und du diese Tage geschenkt hast.

Wir bitten dich deshalb auch für die Tage, die uns im CVJM bevorstehen. Für unser Arbeiten und Tun auf der "lauten Baustelle CVJM" bitten wir besonders um Rückzugsmöglichkeiten und Oasen der Stille. Schenke, dass unsere Arbeit nicht zu sehr darunter leidet.

Unser neues Team mit vier jungen Menschen, die unsere Arbeit in der nächsten Zeit bereichern werden, wollen wir unter deinen Segen stellen, damit der Start klappt und es ein gutes Miteinander wird.

Die vielfältigen Aktionen und Projekte im Herbst – Jugendtag des Evangelischen Jugendwerk in Württemberg, Bezirks-Konfitag, CVJM Leiterkurs und Basteltag schließen wir in unseren Bitten ein. Lass alles gut gelingen und gib den Verantwortlichen Kraft für die bevorstehenden Aufgaben.

Über allem Danken und Bitten steht deine Liebe, die jeden Tag neu gilt und uns zum Leben verhilft. AMEN.

IMPRESSUM

Herausgeber

CVJM Ludwigsburg e.V.
Karlstr. 24
71638 Ludwigsburg
Tel. 07141 9714-10
Fax 07141 9714-19
service@cvjm-ludwigsburg.de

1. Vorsitzender

Andreas Länge

Layout

Claudia Scharschmidt,
Achim Großer

Titelbild

Heiko Gnamm

Redaktion

Heiko Gnamm,
Claudia Scharschmidt,
Achim Großer

Konto

KSK Ludwigsburg
BLZ 604 500 50
Spendenkonto 60404
Wichtig: bei Spenden bitte
immer Zweck angeben
(z.B. Nussdorf, Valisera, ...)

Auflage

1000

Redaktionsschluss

1 10 ist der 27.11.

Freizeit-Häuser

Berghaus Valisera Haus Lutzenberg Freizeitheim Nussdorf



Kinder- und Jugendgruppen

Siehe Seite 22

Posaunenchor

Jungbläser: 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr, donnerstags, Posaunenchor: 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr, donnerstags,

Gemeindehaus der Kirchengemeinde LB-West, Osterholzallee 51

Sonstige Termine

10. Oktober Bezirkskonfitag Römerhügel LB

16. Oktober Nacht der Kirchen LB/YouGo Friedenskirche

17. Oktober Kindertag Pflugfelden

23.-25.Oktober CVJM Leiterkurs in Lutzenberg27. Okt.-01.Nov. KiBiWo Auferstehungskirche

7. November CVJM Basteltag

13.-15. Nov. Konfi-Wochenende Eglosheim

14. November KiBiSpass Grünbühl

27. November Jungschar Orangenaktion5. Dezember Posaunenchor Adventsfeier

6. Dezember YouGo in Oßweil

13. Dezember CVJM Weihnachtsfeier

www.cvjm-ludwigsburg.de